




 Operating Instructions


 Mode d'emploi


 Bedienungsanleitung


 Bruksanvisning


 Handleiding voor de Bediening


 Bruksanvisning

 Bruksanvisning

 Instrucciones de funcionamiento

 Instruções para Utilização

 Istruzioni per l'uso

 Οδηγίες Λειτουργίας



*2100
Classic*

Clinical Autoclaves



P3 - Decals, displays and controls
P4 - Introduction
- Key to Pictures
P5 - Getting Started
P6 - Continued Operation
P7 - Troubleshooting
P8 - Technical Specification
P9 - Additional Information



S3 - Dekalkeringer, displayer og kontroller
S40 - Introduksjon
- Bildeforklaring
S41 - Igangsetting
S42 - Fortsatt bruk
S43 - Feilsøking
S44 - Teknisk spesifisering
S45 - Ytterligere informasjon



P3 - Autocollants, panneaux et commandes
P10 - Introduction
- Légendes des images
P11 - Prise en main
P12 - Fonctionnement continu
P13 - Dépistage des anomalies
P14 - Caractéristiques techniques
P15 - Renseignements complémentaires



P3 - Calcomanías, visualizadores y controles
P46 - Introducción
- Clave a las fotografías
P47 - Preparación para el funcionamiento
P48 - Funcionamiento continuo
P49 - Localización de averías
P50 - Especificaciones técnicas
P51 - Información adicional



S.3 - Symbole, Anzeigen und Bedienungselemente
S.16 - Einleitung
- Zeichenerklärung zu Bildern
S.17 - Inbetriebnahme
S.18 - Kontinuierlicher Betrieb
S.19 - Fehlererkennung und beseitigung
S.20 - Technische Daten
S.21 - Weitere Informationen



P3 - Dísticos, mostradores e comandos
P52 - Introdução
- Legendas das imagens
P53 - Como começar
P54 - Funcionamento prolongado
P55 - Resolução de problemas
P56 - Especificações Técnicas
P57 - Informação Adicional



S3 - Mærkater, displays og betjeningsanordninger
S22 - Indledning
- Nøgle til billeder
S23 - Sådan kommer man i gang
S24 - Fortsat drift
S25 - Fejlfinding
S26 - Tekniske specifikationer
S27 - Supplerende informationer



P3 - Decalcomanie, display e comandi
P58 - Introduzione
- Legenda delle Illustrazioni
P59 - Procedura di Avviamento
P60 - Funzionamento Ininterrotto
P61 - Ricerca dei Guasti
P62 - Specifica Tecnica
P63 - Ulteriori Informazioni



P3 - Gegevensplaatjes, weergaven en bedieningsknoppen
P28 - Inleiding
- Verklaring van illustraties
P29 - Beginnen
P30 - Continu gebruik
P31 - Diagnoseprocedure
P32 - Technische specificaties
P33 - Aanvullende informatie



Σ3 - Χαλκομανίες, ενδείξεις και χειρισμοί
Σ64 - Εισαγωγή
- Οδηγός εικόνων
Σ65 - Πώς αρχίζετε
Σ66 - Συνεχής λειτουργία
Σ67 - Λύση προβλημάτων
Σ68 - Τεχνικές προδιαγραφές
Σ69 - Συμπληρωματικές πληροφορίες



Sida 3 - Dekaler, displayer och reglage
Sida 34 - Inledning
- Bildförklaring
Sida 35 - Förberedelser
Sida 36 - Fortsatt användning
Sida 37 - Felsökning
Sida 38 - Tekniska data
Sida 39 - Tillkommande information

2100 Classic



Einleitung

Wir danken Ihnen für die Wahl des Series 2100 Classic Autoklaven zur Sterilisierung von unverpackten Massivinstrumenten. Nach der Entnahme vom Lieferkarton bitte auf evtl. Transportschäden überprüfen. Bei Feststellung jeglicher Beschädigungen des Gerätes bitte umgehend Ihren Lieferanten enachrichten.

Zusammen mit diesem Gerät und der Betriebsanleitung werden Sie folgende Posten vorfinden:

Netzkabel
Behältereinätze
Leistungsprüfungsbescheinigung
Konformitätsbescheinigung
Garantie-Registrierkarte

Erklärung von Abbildungen, Diagrammen und Symbolen

Die nachstehenden Beschreibungen beziehen sich auf die Abbildungen, Anzeigelampen und Betriebssymbole auf Seite 3 dieser Betriebsanleitung

Bedienungselemente:

- A - Entspannungsventil
- B - Zyklusstart-Taste
- C - Druckanstiegs-Anzeige
- D - Anzeigefeld
- E - Der Deckelsteg ist kein Griff. Benutzen Sie den Deckelsteg nicht, um den Deckel abzunehmen oder den Autoklav anzuheben. Verwenden Sie zum Entfernen / Heben die seitlichen Griffe.
HEISSE TEILE! Deckelsteg während und nach dem Zyklus nicht berühren.

Abbildungen:

- F1 - Der Deckel ist am Gehäuse orientiert. Zum Schließen den Deckel im Uhrzeigersinn1 drehen.
- F2 - Der Deckel ist geschlossen.

Anzeigelampen:

- L1 - Stromzufuhr eingeschaltet - GRÜN
- L2 - Heizung in Betrieb - ORANGE
- L3 - Sterilisation läuft - GELB
- L4 - Sterilisation beendet - GRÜN
- L5 - Fehler - ROT

Warnsymbole:

- W1 - Vorsicht: Stromschlaggefahr
- W2 - Warnung: Vor Gebrauch des Autoklavs Gebrauchsanweisung lesen
- W3 - Warnung: Das Gerät muß geerdet sein
- W4 - Warnung: Wärmegefahr

WARNUNG!

Gehäuse und Deckel nicht berühren, da sie beim Betrieb des Autoklavs heiß werden.

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme des Autoklaven bitte die nachfolgenden Seiten zuerst gut durchlesen, um sich mit dem Betrieb des Gerätes vertraut zu machen.

Wir möchten stark empfehlen, alle Benutzer des Autoklaven in seinen Betriebsfunktionen zu unterweisen.

Der Autoklav ist sehr leicht zu bedienen. Durch Befolgung dieser einfachen Bedienungssequenz durch Vergleich mit den Abbildungen des Autoklaven, seiner Kontrollen, der Anzeigetafel und den Bedienungssymbolen (Seite 3) werden Sie sicherstellen, daß Ihre Instrumente immer korrekt sterilisiert werden.

WARNUNG!

**Das Gerät muß an eine GEERDETE SCHUTZSTECKDOSE angeschlossen werden.
Der Netzstecker muß immer gut zugänglich sein, um die Stromzufuhr unterbinden zu können.**

1. Wasser

Das Gerät mit 0,75 Liter destilliertem oder ent-ionisiertem Wasser bis zur Wassermarkenlinie an der Innenwand der Druckkammer füllen.

KEIN LEITUNGSWASSER VERWENDEN, ODER ÜBERFÜLLEN!

2. Beladen (massive Instrumente).



NUR UNEINGEWICKELTE und GEWASCHENE Instrumente sowie einen TST-Indikatorstreifen in den Instrumentenkorb oder die Kassetten legen, und diese in das Gerät einsetzen.

Bei Verwendung eines Korbes, zuerst den "V"-förmigen Ständer auf den Boden der Kammer stellen, um damit zu gewährleisten, daß die Instrumente und der TST-Streifen nicht im Wasser stehen.

Die TST-Streifen müssen so weit wie möglich in der Mitte der zu sterilisierenden Gegenstände plaziert werden.

VORSICHT!

Die Eignung von Instrumenten für das Autoklavieren und die dabei zulässige maximale Temperatur sind beim Instrumentenhersteller zu erfragen.

3. Schließen.



Beim Anbringen des Deckels auf dem Autoklav muß das Entspannungsventil (A) immer offen sein.

Deckel in der richtigen Position auf das Gehäuse aufsetzen (F1) und im Uhrzeigersinn drehen, bis er ganz geschlossen ist (F2). Das Entspannungsventil (A) schließen. Im geschlossenen Zustand steht das Ventil gegenüber der Deckelmarkierung "O".

Nie in der Position F1 benutzen.

4. Netzanschluß

Das mitgelieferte Kabel in die Buchse an der Rückseite des Gerätes stecken und den Netzstecker mit einer GEERDETEN Steckdose mit der KORREKTEN Spannung verbinden.

Kontrolllampen: L1 leuchten GRÜN auf

5. Starten

Den Sterilisationszyklus durch Betätigung der Taste (B) beginnen.

Kontrolllampen: L1 leuchten GRÜN auf
L2 leuchten ORANGE auf

- mit ansteigender Temperatur wird die Luft vom Dampf verdrängt; bis sich das Entlüftungsventil im Deckel mit einem hörbaren "Klick" schließt, und das Gerät somit hermetisch abdichtet.

Der Druckanzeiger (C) hebt sich zur Anzeige, daß das Gerät jetzt unter Druck steht.

- Die Sterilisationstemperatur ist erreicht, wenn:
Kontrolllampen: L1 GRÜN aufleuchten
L2 ORANGE blinkt.
L3 GELB aufleuchten

- Der Sterilisationszyklus ist beendet, wenn:
der eingebaute Summer ertönt,
Kontrolllampen: L1 GRÜN aufleuchten
L4 GRÜN aufleuchten

6. Druck ablassen.

Nach erfolgter Beendigung des Sterilisationszyklus' muß das Gerät druckfrei gemacht werden und zunächst abkühlen, bevor der Deckel und die sterilisierten Instrumente entfernt werden können.

Die erforderliche Zeitspanne bis zum gefahrlosen Entfernen des Inhalts kann durch manuelle Druckentspannung des Gerätes verkürzt werden.

Das Druckentspannungsventil (A) durch langsames Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen*.

Nachdem der Dampf abgelassen wurde, senkt sich der Druckanzeiger (C).

*Warnung: An der Rückseite des Deckelstegs tritt sichtbar und hörbar Dampf aus.

7. Entriegelung

Nachdem die Temperatur und der Druck ein sicheres Niveau erreicht haben kann der Deckel entriegelt werden.

Darauf achten, daß das Druckentspannungsventil (A) geöffnet ist. Den Deckel durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn, bis beide Pfeilmarkierungen (F1)

8. Entleeren

Den Deckel abheben, behutsam auf eine feste Arbeitsoberfläche mit der Oberseite nach unten ablegen und abkühlen lassen. Dabei darauf achten, daß das Entlüftungsventil (A) geschlossen ist, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Das Gerät hat einen erfolgreichen Zyklus beendet, wenn der "Farbfleck" auf dem TST-Indikatorstreifen sich von gelb auf lila verfärbt hat.*

Der Korb oder die Kassetten mit den sterilisierten Instrumenten können jetzt aus dem Gerät entnommen werden.

Um Beschädigungen zu vermeiden, den Deckel wie unter Schritt "3" beschrieben aufsetzen.


* Bitte beachten: Falls der "Farbfleck" nicht völlig seine Farbe gewechselt hat, einen neuen TST-Streifen verwenden, und einen neuen Zyklus starten. Falls der Indikator auch beim zweiten Mal nicht seine Farbe ändert, das Gerät nicht benutzen, bis es von einem qualifizierten Fachingenieur überprüft wurde.

DIE INSTRUMENTE NICHT VERWENDEN, WENN EIN KOMPLETTER STERILISATIONSSYKLUS NICHT ERREICHT WURDE!

Kontinuierlicher Betrieb

Um einen langjährigen Betrieb Ihres Autoklaven, für den er konzipiert wurde auch zu gewährleisten, ist es wichtig, einige wenige Punkte bezüglich seiner Verwendung sorgfältig zu beachten, und die einfachen Pflege- und Wartungsverfahren auf wöchentlicher Basis durchzuführen.

Bitte sicherstellen, daß...

- 1... Sie diese Betriebsanleitungen lesen und die Bedienungssequenz jederzeit einhalten,
- 2... die Arbeitsfläche, auf der der Autoklav aufgestellt wird, eben und stabil ist.
- 3... die Instrumente zur Aufnahme der gewählten Sterilisationstemperaturen geeignet und beständig sind, vor dem Sterilisieren gründlich gewaschen und abgespült werden, und die angegebene Höchstlänge oder das Höchstgewicht - siehe Abschnitt "Technische Daten" nicht überschreiten,
- 4... die Wasserfüllung ausschließlich mit sauberem, destilliertem oder ent-ionisiertem Wasser erfolgt,
- 5... das Gerät in einer zugfreien Umgebung und nicht weniger als 250 mm zu gegenüberliegenden Wänden entfernt aufgestellt wird.
- 6... Sie nur den grünen Dichtungsring (219500) verwenden, und daß  dieser bei sichtbarer Beschädigung oder eingetretener Schrumpfung ausgetauscht wird, siehe "Fehlerstatus - 5".
- 7... der Deckel sicher verschlossen ist, wenn das Gerät nicht benutzt wird, um die Gefahr unabsichtlicher Beschädigung zu vermeiden.
Nie in Stellung (F1) lassen (Pfeilmarkierungen miteinander ausgerichtet).
- 8... Sie die Modellnummereinheiten, Seriennummer und Kaufdatum bei Kontaktaufnahme mit Prestige Medical oder Ihrer Vertretung bereithalten.

Bitte nicht...

- 1... Das Gerät während dem Betriebszyklus nicht berühren - es wird HEISS.
- 2... Nicht versuchen, den Deckel während dem Betriebszyklus abzunehmen.
- 3... diese Betriebsanleitung verlieren.
- 4... dem Wasser irgendwelche Chemikalien hinzufügen,
- 5... den Versuch unternehmen, flüchtige Substanzen und toxische Materialien zu sterilisieren oder das Gerät zu überladen,
- 6... das Gerät auf hitzeempfindlichen Oberflächen wie poliertem Holz oder Glas aufstellen,
- 7... das Druckspannungsventil (A) während dem Sterilisationszyklus öffnen,
- 8... das Druckspannungsventil (A) in geöffneter Stellung belassen, wenn der Deckel umgekehrt auf eine Arbeitsoberfläche gelegt wird.
- 9... das Gerät oder das Netzkabel beim Reinigen ins Wasser tauchen.
- 10... beim Reinigen Scheuer- oder Schmiermittel verwenden.
- 11... das Gerät fallenlassen oder unsachgemäß behandeln.
- 12... das Gerät in der Nähe von entflammenden Materialien oder Gasen verwenden,
- 13... den Versuch unternehmen, Sicherungen auszuwechseln, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist. Sicherungen sollten nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

14. bei Entfernung der Abdeckung über das Gerät hinweggehen, um Verbrennungen durch Hitze und Dampf zu vermeiden,
15. die Starttaste drücken, nachdem der Zyklus begonnen hat, weil dadurch die Zeitschaltuhr wieder auf Null rückgestellt wird,

Pflege und Wartung

VORSICHT!
Stecken Sie den Autoklav vor der Reinigung immer aus.

Roter Dichtungsring

1. Von der Deckelinnenseite entfernen und mit warmer Seifenlauge reinigen.
2. Gründlich abspülen, trockenschütteln, nicht abwischen.
3. Erneut in den Deckel einsetzen, dabei gleichmäßig unter die Ansätze stecken. Die Dichtung kann bis zum ersten Gebrauch leicht zerknittert aussehen.
4. Den Ring bei den ersten Anzeichen von Undichtigkeit austauschen.

Autoklav

6. Falls eine neue Dichtung undicht ist, oder ein permanentes Leck entsteht, die Dichtflächen des Deckels und des Gehäuses behutsam mit einem "Scotchbrite" Scheuerkissen reinigen, dabei darauf achten, daß kein Metall abgerieben wird. Beide Oberflächen anschließend abspülen, jedoch nicht abtrocknen.
7. Die Innen- und Außenseiten mit einer warmen Seifenlauge reinigen, dabei darauf achten, daß elektrische Komponenten trocken bleiben.
8. Den ersten Zyklus am Tag beobachten, um das Schließen des im Deckel installierten Entlüftungsventils durch das hörbare "Klickgeräusch" zu bestätigen.
9. Prestige Medical empfiehlt eine Neukalibrierung Ihres Gerätes alle sechs Monate.
10. Die Unterseite der Gehäuseansätze mit "Vaseline" einfetten, wenn der Deckel schwer drehbar wird.

NICHT DIE DICHTUNG EINFETTEN!

Fehlererkennung - und beseitigung

Sollte während irgendeiner Betriebsphase des Gerätes ein Fehler auftreten, diesen mit Hilfe der nachstehenden Beschreibungen identifizieren. Der Fehler kann durch Befolgen der Beseitigungshinweise behoben werden.

FEHLERSTATUSBESCHREIBUNG/

FEHLERSTATUSBESEITIGUNG

Fehler 1: **Gerät stromlos**

Kontrolllampe: L1 leuchtet nicht auf
Sicherung durchgebrannt / Steckerbuchse defekt /
Netzkabel nicht angeschlossen

Prüfen, ob Netzkabel angeschlossen ist.
Sicherung prüfen/auswechseln.
Prüfen, ob Steckbuchse stromführend ist

Fehler 2: **Niedriger Wasserstand oder alles Wasser verdampft**

Kontrolllampe: L5 blinkt ROT

Vor der Auffüllung bis zur Wassermarken das Gerät erst abkühlen lassen.
Vom Netzstrom trennen, dann wieder anschließen und den Zyklus wiederholen.
Falls der Fehler sich trotz ausreichender Wasserfüllung wiederholt, einen Wartungsingenieur bestellen.

Fehler 3: **Sterilisation nicht erreicht**

Kontrolllampe: L4 leuchtet nicht GRÜN auf,
kein hörbarer Summerton.

Vom Netzstrom trennen, dann wieder anschließen und den Zyklus wiederholen.
Falls sich der Fehler wiederholt, einen Wartungsingenieur bestellen.

Fehler 4: **Unkompletter Sterilisationszyklus**

Der TST Indikatorstreifen ändert nicht die Farbe/ändert die Farbe nicht vollständig.

Das Verbrauchsdatum der TST Streifen prüfen.
Vom Netzstrom trennen, dann wieder anschließen und den Zyklus wiederholen.
Falls sich der Fehler wiederholt, einen Wartungsingenieur bestellen.

Fehler 5: **Dampf oder Wasser tritt von der Deckelunterseite aus**

i) Verschlossener oder verschmutzter Dichtring

Die Dichtung und Dichtungsflächen an Gehäuse und Deckel wie unter "Pflege und Wartung" beschrieben, reinigen
Falls der Fehler fortbesteht, durch neuen Dichtring ersetzen.

ii) Deckel nicht vorschriftsmäßig geschlossen.

Durch Öffnen des Druckentspannungsventils (A) sicherstellen, daß das Gerät völlig drucklos ist.
Den Deckel abheben und vorsichtig wieder aufsetzen.
Vom Netzstrom trennen, dann wieder anschließen und den Zyklus wiederholen.

Fehler 6: **Übermäßige Dampf- und Wasserentweichung am**

Druckentspannungsventil (A)
Druckentspannungsventil (A) in GEÖFFNETER Stellung.
Das Ventil (A) schließen.

Fehler 7: **Anzeigeelemente* zeigen verkehrte Ablesungswerte**

* nur bei "Plus" Modellen.
Vom Netzstrom trennen, dann wieder anschließen und den Zyklus wiederholen.
Falls sich der Fehler wiederholt, einen Wartungsingenieur bestellen.

Modellinformation

Sollte wider Erwarten an Ihrem Gerät eine Störung auftreten, haben wir für diesen Fall eine Anzahl von Sicherheitsmerkmalen vorgesehen um zu gewährleisten, daß Ihr Autoklav in jeder Situation sicher zu betreiben bleibt.

Sicherheitsvorrichtungen.

1. Unter der Abdeckung an der hinteren Seite des Deckels ist eine Dichtring-Sicherungsfeder montiert (GOD-Feder), die dazu dient, einen Druckaufbau bei verkehrt aufgesetztem Deckel zu verhindern.
AN DIESER SCHUTZVORRICHTUNG KEINE UNSACHGEMÄSSEN EINGRIFFE VORNEHMEN!

- ii) Der Dichtring wird durch den Schlitz an der Deckelrückseite gedrückt, und entläßt schnell übermäßigen Druck und Dampf.
- iii) Eine nicht rückstellbare thermische Sicherung im Boden des Gerätes schmilzt bei einer vorbestimmten Temperatur und trennt dadurch die Netzstromverbindung.



2. Sollte die Temperatur aus irgendwelchen Gründen unter den zur Sterilisation erforderlichen Wert fallen, angezeigt durch die erlöschende Kontrolllampe für die Sterilisationstemperatur (L3), beginnt die Zeitschaltuhr erneut von Null, nachdem die Temperatur den korrekten Wert wieder erreicht hat.
3. Bei einer elektrischen oder elektronischen Störung, die in einer allmählichen Erhöhung des Druckes - über dem normalen Betriebsdruck - resultiert, werden eine oder alle der folgenden Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet:
 - i) Das Druckentspannungsventil (A) bläst sofort und laut hörbar Dampf ab.

Sollten irgendwelche der vorstehend genannten Vorrichtungen ausgelöst werden, die folgenden Schritte befolgen:

- a) Das Gerät nicht berühren.
- b) An der Wandnetzdose abschalten und Netzstecker herausziehen.
- c) Die Temperatur und den Druck sinken lassen, bevor:
 - i) das Gerät berührt wird
 - ii) Ihre Instrumente entnommen werden.
- d) Keinen Versuch unternehmen, das Gerät erneut zu starten.
- e) Eine sofortige Wartung des Gerätes durchführen lassen.

Technische Spezifikationen - Autoklaven mit Normalgehäuse

Höhe	335 mm	Kapazität	9 liter	Max. Instrumenten- länge	228 mm
Breie	340 mm	Interne Kammer-Dimensionen (t/h)		Max. Lastgewicht	3.0 kilos
Nettogewicht	4.5 kilos		210/230 mm		

- Autoklaven mit erweitertem Gehäuse

Höhe	420 mm	Kapazität	10 liter	Max. Instrumenten länge	290 mm
Breie	340 mm	Interne Kammer- Dimensionen (t/h)		Max. Lastgewicht	4.0 kilos
Nettogewicht	4.5 kilos		210/270 mm		

- Autoklaven mit Großgehäuse

Höhe	582 mm	Kapazität	16.8 liter	Max. Instrumenten länge	460 mm
Breie	340 mm	Interne Kammer-Dimensionen (t/h)		Max. Lastgewicht	4.0 kilos
Nettogewicht	4.5 kilos		210/444 mm		

Sicherungen - Unter dem Steuermodul installiert, F7,5A, 32 x 6,3 mm, Keramik mit Sandfüllung. Von außen entfernbare Netzsteckersicherung (Austausch durch Benutzer), F13A gemäß BS1362, NUR FÜR ENGLAND.

Leistung: Angegeben ist die nominelle Dauerleistung bei intermittierendem Betrieb.

Gehäuse - Tiefgezogenes Aluminium

Deckel - Aluminiumguß

Heizelement - Extern oberflächenmontiertes, elektrisches Element mit mechanischer Befestigung.

Übertemperaturabschaltung - Schmelzsicherung

Druck - Primärventil: Proportionaltyp, kalibriert.

Max. Einzelfehlertemperatur - 133.3°C

Überspannungsgruppe - Gruppe II

Luftverschmutzungsgrad - Gruppe 2

Umweltbedingungen

- Innenanwendung
- Höhe bis 2.000 m
- Temperatur 5°C bis 40°C
- maximale relative Luftfeuchtigkeit 80% bei Temperaturen bis zu 31°C, mit linearer Reduktion auf 50% relative Luftfeuchtigkeit bei 40°C.
- Netzspannungsschwankungen dürfen +10% der Nominalspannung nicht überschreiten

Eingangsanschlüsse - Netzeingangsstecker "Heißformat", entsprechend IEC 302

Sicherheitsabschaltung - siehe "Temperaturabschaltung"; diese sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal rückgestellt werden.

Verpackung - Alle Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar.

Zusätzlich Auskunft

Ersatzteile

Für die Wartung des Autoklaven sollten nur von Prestige Medical gelieferte oder spezifizierte Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung nicht zugelassener Teile macht jegliche gewährten Garantien ungültig und kann die Leistung und Sicherheit des Gerätes nachteilig beeinflussen.

Zubehör

Eine Reihe von Zubehöerteile sind für Ihren Autoklaven wie nachstehend beschrieben und auf Seite 76 abgebildet lieferbar. Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren Lieferanten.

- 1 - 219294 - Hebegabel
- 2 - 219293 - Schale für allg. Instrumente
- 3 - 219292 - Standardkorb
- 4 - 219295 - "V"-Korbeinsatz
- 5 - 229310 - Schale für Dentalinstrumente
- 6 - 219291 - Instrumentenkassette
- 7 - 249025 - Kassettenthalter(nur für 210030/34)
- 8 - 219296 - Verlängerter Instrumentenkorb
- 9 - 219500 - Grüner Silikon-Dichtungsring
- 10 - 259277 - TST Indikatorstreifen
- 11 - 219258 - Kabelsatz England
- 12 - 219297 - Kabelsatz Europa
- 13 - 219299 - Kabelsatz USA
- 14 - 219509 - Besonders großdimensionierter Korb

Garantie

Prestige Medical wird in den ersten 12 Monaten ab Kaufdatum alle Teile, die sich aufgrund von Verarbeitungs- und/oder Materialfehlern als fehlerhaft erweisen kostenlos reparieren oder ersetzen. Das Heizelement (allein) ist auf Lebenszeit garantiert.

Prestige Medical übernimmt keinerlei Verantwortung für ein Versäumnis des Benutzers, die hierin enthaltenen Anweisungen zu befolgen, oder wenn der Autoklav unsachgemäß behandelt, Eingriffe, Änderungen, Reparaturen oder Wartung durch nicht autorisierte Parteien vorgenommen wurden, die außerdem zu einer Beeinträchtigung der eingebauten Sicherheits-vorrichtungen führen könnten.

Diese Garantie schließt die Dichtung, alles Innenbesteck sowie alle Verbrauchsmaterialien aus.

Die gesetzlichen Verbraucherrechte bleiben unberührt.

Reinigungsmittel:

- mildes Geschirrspülmittel
- nicht scheuernder Flüssigreiniger
- mit Wasser verdünntes Desinfektionsmittel (chlorfrei)

Dekontaminierung des Produktes

Sollte das Gerät eine Reparatur benötigen, muß es einem anerkannten Verfahren entsprechend vor der Einsendung oder bei einer vor-Ort Reparatur dekontaminiert werden. Eine Bescheinigung über den Kontaminationszustand des Gerätes muß zusammen mit dem Produkt zur Verfügung stehen (Einzelheiten zu geeigneten Verfahren auf Wunsch).

Prüfbescheinigungen:

Anmerkung: Bitte fragen Sie nach Zulassungsdetails für Ihr spezifisches Modell.

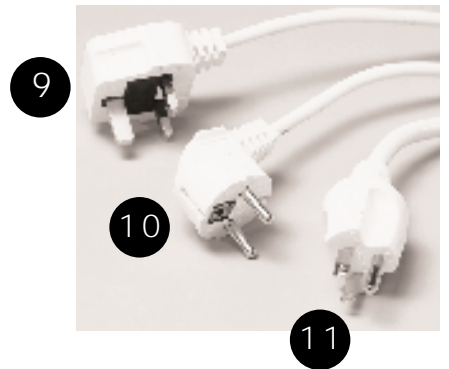
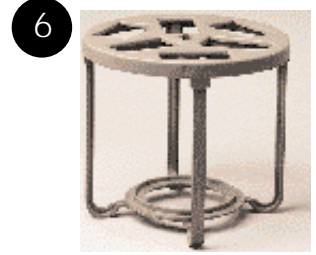
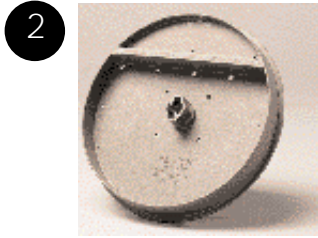
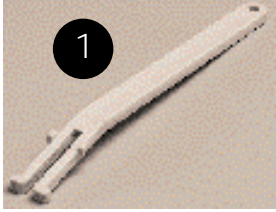
BS3970 Part 4 (pressure vessel only)

CE Mark - Medical Device Directive (93/42/EEC)

Verpackung

Alle von verwendeten Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar, bitte entsprechend entsorgen.

BITTE BEACHTEN: Englisch ist die Originalsprache zum Zweck dieser Betriebsanleitungen. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen des englischen Texts.





- GB** Quote your model details, serial number and date of purchase when contacting Prestige Medical or your supplier
- F** Donnez les informations concernant le modèle, le numéro de série et la date d'achat lorsque vous contactez Prestige Medical ou votre fournisseur local.
- D** Die Modellnummereinheiten, Seriennummer und Kaufdatum bei Kontaktaufnahme mit Prestige Medical oder Ihrer Vertretung bereithalten.
- DK** De angiver modeldetaljer, serienummer og købsdato når De kontakter Prestige Medical eller Deres leverandør.
- NL** De details van uw model, het serienummer en datum van aankoop vermeldt wanneer u contact opneemt met Prestige Medical of uw leverancier.
- S** Ange modellens detaljer, serienummer och inköpsdatum vid kontakt med Prestige Medical eller leverantören.
- N** Oppgir modelldetaljene, serienummeret og kjøpedatoen når du kontakter Prestige Medical eller leverandøren din.
- SF** Mainitset käytössäsi olevan autoklaavin mallia koskevat tiedot, sarjanumeron ja ostopäivän, kun otat yhteyttä -yhtiöön tai laitteen myyjään.
- E** Menciona los detalles del modelo, número de serie y fecha de compra cuando contacte con Prestige Medical o con su proveedor.
- P** Cita os detalhes do modelo, número de série e a data da compra quando contactar Prestige Medical ou o seu fornecedor.
- I** Di indicare i dettagli relativi al modello, il numero seriale e la data di acquisto quando ci si rivolge alla Prestige Medical o al proprio fornitore.
- GR** αναφέρετε τις λεπτομέρειες του μοντέλου σας, τον αύξοντα αριθμό και την ημερομηνία αγοράς όταν επικοινωνείτε με την Prestige Medical ή με τον προμηθευτή σας.

Model no.

Serial no.

Prestige Medical subsidiary / dealer address

